

Consorzio Turistico Val Gardena
Tourismusverband Gröden
Str. Dursan 80 c
I-39047 S. Cristina/St. Christina (BZ)
Tel.: (0039) 0471 777777
Fax: (0039) 0471 792235
E-mail: info@valgardena.it
Homepage: www.valgardena.it



St. Christina, am 28. März 2010

14. SÜDTIROL GARDENISSIMA 2010

Ondrej Bank (CZE) der Beste bei den Herren, Verena Stuffer gewann die Goldmedaille bei den Damen

Am **Sonntag, 28. März 2010 um 08.30** Uhr fiel in Gröden der Startschuss zur **14. Südtirol-Gardenissima**. Es ist dies, mit 6 Km und über 1000 Höhenmetern, der längste Riesentorlauf der Welt.

Bei der Südtirol Gardenissima dabei zu sein wird zum ständig größeren Prestigeereignis. Es mussten heuer die **Einschreibungen** aufgrund des Erreichens der maximalen Teilnehmerzahl von 620 Athleten bereits **Anfang März gestoppt** werden. Dennoch blieben zahlreiche Skisportfreunde auf der Strecke und konnten lediglich als Zuschauer dabei sein.

Trotz Zeitverschiebung begaben sich bereits kurz nach 6.00 Uhr hunderte von Teilnehmern auf dem Weg zur Pistenbesichtigung, welche nur zwischen 7.00 und 8.00 Uhr möglich war. Die Lifte „Seceda“ und „Col Raiser“ öffneten ausnahmsweise bereits um 6.30 Uhr.

Die Schneeverhältnisse waren trotz der hohen Temperaturen der vergangenen Tage ausgesprochen gut. Die Temperatur betrug am Start -7°C. Die Piste war eisig und bestens präpariert, was ein gleichermaßen faires, spannendes und emotionsgeladenes Rennen bis zum letzten Teilnehmer ermöglichte.

Wie immer erfolgte der Start paarweise, die Strecke verläuft im ersten Kilometer parallel um hinterher zu einer einzigen Strecke zusammenzulaufen. Die Streckenlänge misst 6 km und der Höhenunterschied beträgt beachtliche 1.033 m (Start Seceda auf 2.518, Ziel Col Raiser 1.485 m).

Nach einigen einheimischen Vorläufern gingen die 620 Rennläufer, im Abstand von je 30 Sekunden in den Kategorien Master C9-C5-C3-C2-C1-B-B7-B6 sowie die Athleten der Gehörlosen-Teams „Deaflympics“ an den Start, um hernach den Top-Athletinnen **Verena Stuffer (Gröden)**, **Eva-Maria Brem (AUT)**, **Stefanie Köhle (AUT)**, **Daniela Merighetti (ITA)**, **Veronika Zuzulova (CZE)**, **Stefanie Moser (AUT)**, **Jessica Depauli (AUT)** und **Alessandra Coletti (MON)**, bei den Damen und **Romed Baumann (AUT)**, **Philipp Schörghofer (AUT)**, **Krystof Kryzl (CZE)**, **Ondrej Bank (CZE)**, **Dominik Paris** und **Massimo Penasa (ITA)** bei den Herren, freie Fahrt zu lassen.

Die 2 Barschecks über jeweils 5.000,00 Euro gingen an die Athleten **Ondrej Bank**, mit einer Zeit von 3.37,70 (CZE) und **Verena Stuffer** (Gröden), mit einer

Zeit von 3.48,24. **Zweiter**, mit einem Rückstand von 1 Sekunde und 35 Hundertstel, **wurde** bei den Herren **Massimo Penasa** vor dem Österreicher Romed Baumann. **Zweite bei den Damen**, mit einem Rückstand von 2 Sekunden und 03 Hundertstel, wurde die Vorjahressiegerin **Daniela Merighetti** vor der drittplatzierten **Stefanie Köhle**.

Zum zweiten Mal gab es auch Sieger in der **Kombination Südtirol Gardenissima/Lussarissimo**, an der insgesamt 51 Athleten teilnahmen. Bei den Herren gewann **Lussnig Stefan** (AUT) und bei den Damen war **Giusy Rottonara** (ITA) die Schnellste. Der Parallel-Riesenslalom auf dem Monte Lussari bei Tarvis fand bereits am 20. März 2010 statt.

Eine in letzter Minute hinzugekommene Neuheit war auch „das Rennen im Rennen“, auf einem von Red Bull gekennzeichneten Teilstück des Rennens wurde die Höchstgeschwindigkeit gemessen und der Gewinner **Philipp Schörghofer** mit von 63,157 Stundenkilometer, erhielt eine Einladung in den „Red Bull Paddock“ beim nächsten F 1 Rennen in Italien.

Die Bestplatzierten der über 30 Kategorien konnten sich über tolle Sachpreise freuen, und zwar erhielten alle Prämierten Einkaufsgutscheine von Sport Demetz Maciaconi, Navigationssysteme, Sportartikel oder Urlaubsgutscheine.

Geehrt wurde auch der älteste Teilnehmer **Giacomo Pescolliderungg** aus dem Gadertal, der es mit seinen 85 Jahren immer noch schafft, treuer Fan der Südtirol Gardenissima zu sein. Älteste und ebenfalls treueste Teilnehmerin hingegen war die 77jährige Gesumina Suster.

Die insgesamt 620 Teilnehmer aus **Italien, Tschechien, Österreich, Deutschland, Slowenien, Polen, Slowakei, Schweiz, Lichtenstein, Frankreich, Spanien, Monaco, Kroatien und Japan** konnten auch heuer eine grandiose Sportveranstaltung miterleben und sich dabei mit internationalen Sportgrößen messen.

Für all jene die Ihr eigenes Rennen nochmals online begutachten möchten ist es möglich, dank dem Filmteam von snowaction.tv, das beinahe gesamte Rennen eines jeden Teilnehmers nochmals auf www.gardenissima.eu zu verfolgen, dies ca. 4/5 Tage nach dem Event.

Für heuer ist die Südtirol-Gardenissima bereits Geschichte, aber in Hinblick auf die nächste Ausgabe die voraussichtlich am 3. April 2011 stattfinden wird, sollte uns diese 14. Auflage noch lange als Fest des Sports, der Freude und der Freundschaft, im Rahmen einer traumhaft schönen Kulisse, dem Grödnertal, in Erinnerung bleiben.

VAL GARDENA-GRÖDEN MARKETING

Irene Delazzer

Pressebüro

press@valgardena.it

www.valgardena.it

www.gardenissima.eu